

Vier Oldenburger hoffen auf Bundestag

WAHLEN CDU Niedersachsen stellt Listen auf – Björn Thümler auf Platz zwei für Landtag

Der Vorsitzende des Landesverbands, Franz-Josef Holzenkamp, freute sich über das Ergebnis. Für ein Mandat auf Landesebene müsse die Direktwahl gewonnen werden.
VON ANNA ZACHARIAS

OLDENBURGER LAND/HANNOVER Die CDU in Niedersachsen hat am Wochenende in Hannover die Landeslisten für die Landtags- und Bundestagswahl aufgestellt. „Für uns Oldenburger ist dies ein guter Tag. Es besteht erstmals die Möglichkeit, dass wir mit vier Abgeordneten im Deutschen Bundestag vertreten sein werden“, sagte der Vorsitzende des CDU Landesverbands Oldenburg, Franz-Josef Holzenkamp (Emstek).

Mit Stephan Albani (Bad Zwischenahn) auf Platz 6, Astrid Grotelüsch (Ahlhorn) auf Platz 12 und Hans-Werner Kammer (Zetel) auf Platz 16 seien diese Kandidaten für den Bundestag abgesichert.

Besonders für den Thomas Kossendey-Nachfolger Albani als Neueinsteiger ist der sechste Platz ein Erfolg. Holzenkamp selber geht davon aus, aufgrund seiner letzten positiven Ergebnisse seinen Wahlkreis Cloppenburg-Vechta wieder direkt zu gewinnen.

Auf Platz zwei der Liste für die Landtagswahl steht der CDU-Fraktionsvorsitzende Björn Thümler (Berne) und folgt damit direkt auf den Spitzenkandidaten David McAllister.

Der Parlamentarische Geschäftsführer der Landtagsfraktion, Jens Nacke (Wiefelstede), landete auf Platz 11, Annette Schwarz (Delmenhorst) folgt auf Platz 22 und Landesgeschäftsführer Ansgar Focke (Ganderkesee) auf Platz 30.

Die Direktkandidaten aus der Stadt Oldenburg Esther Nierwerth-Baumann (Platz 36) und Olaf Klaukien (53) landeten auf aussichtslosen Plätzen. Jörn Felbier (Wilhelmshaven) wurde auf Nummer 41 der Landesliste platziert, Jens Damm (Wangerland) auf Nummer 65. „Wir müssen davon ausgehen, dass die Liste zur Landtagswahl nicht zieht. Jeder, der ein Mandat erringen will, muss seinen Wahlkreis direkt gewinnen“, merkte Holzenkamp an. Er dankte außerdem den drei südoldenburgischen Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Bley (Garrel), Clemens Große Macke (Essen) und Stephan Siemer (Vechta), die durch ihren Verzicht erst das gute Oldenburger Ergebnis möglich gemacht hätten. Björn Thümler und Jens Nacke seien für ihr Engagement mit oberen Listenplätzen belohnt worden, sagte Holzenkamp.

@ <http://www.cdu-ol.de>

